

Das Kapitel Sicherheitsvorschriften ist in folgende Teile gegliedert:

- A. Allgemeines
- B. Versand von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- C. Lagerung von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- D. Montage und Demontage von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- E. Unbrauchbarmachung von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten**
- F. Entsorgung defekter Bauteile des Rückhaltesystems
- G. Wichtige Hinweise für die Durchführung von Reparatur-, Karosserie- und Schweißarbeiten

E. Unbrauchbarmachung von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten

In der Bundesrepublik Deutschland müssen die Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten, entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften, vor dem Verschrotten durch elektrisches Zünden unbrauchbar gemacht werden. Diese Sicherheitsmaßnahme ist erforderlich, weil die pyrotechnischen Gegenstände bei unsachgemäßer Aktivierung Verletzungen zur Folge haben können. Gefahr besteht z. B. beim Verschrotten mit Schneidbrennern, bei Verhüttung oder wenn noch nicht gezündete Teile auf Mülldeponien in Feuer oder Schwelbrände geraten.

Um zu vermeiden, daß für diese Sicherheitsmaßnahme zusätzlicher Arbeitsaufwand entsteht, empfehlen wir, die Unbrauchbarmachung der pyrotechnischen Gegenstände einem Schrotthändler zu übertragen, der die erforderlichen Arbeiten durchführt. Bei Übernahme muß der Schrotthändler eine Erklärung unterschreiben, in der er sich verpflichtet, pyrotechnische Gegenstände gemäß den Unfallverhütungsvorschriften zu verschrotten.

Bei Vereinbarungen dieser Art muß jedoch sichergestellt sein, daß es nicht möglich ist, pyrotechnische Gegenstände aus dem Schrott auszusondern und zur Instandsetzung weiterzugeben. Sie müssen deshalb durch Zünden für eine Aufbereitung unbrauchbar gemacht werden. Dazu ist eine von MB entwickelte Zündvorrichtung notwendig, mit der die pyrotechnischen Gegenstände völlig gefahrlos unbrauchbar gemacht werden können.



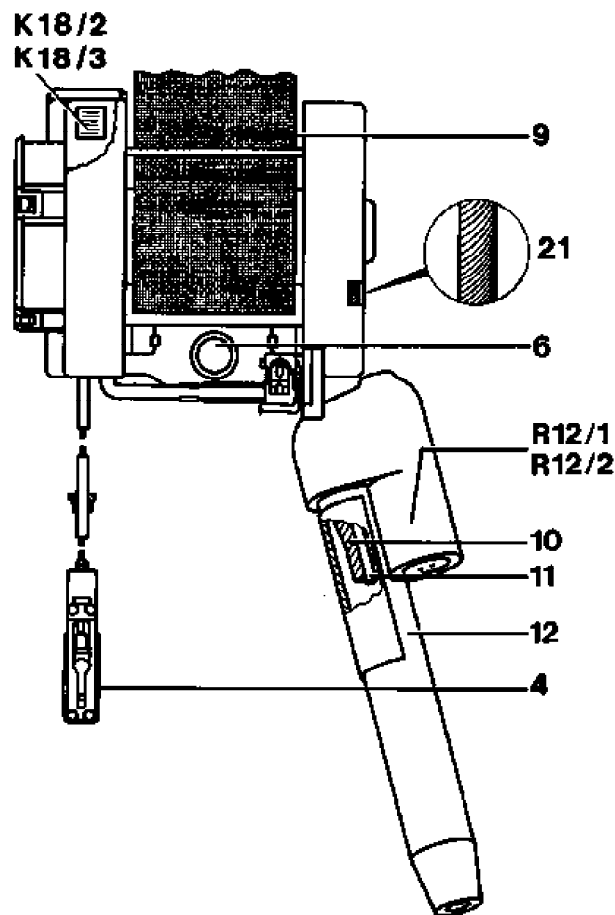
Beim Zünden ist grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m einzuhalten.

Erkennungsmerkmale für eingebaute Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten

Das Haupterkennungsmerkmal für eine Ausstattung des Fahrzeugs mit Gurtstraffer- und Airbag-, sowie Sidebag-Einheiten ist die Kontroll-/Warnleuchte Airbag SRS im Kombi-Instrument.

- 1 Die Gurtstraffer sind mit dem Symbol "RS" auf der Schloßzunge der Sicherheitsgurte gekennzeichnet.
- 2 Für die Fahrer-Airbag-Einheit ist in das Lenkradpolster der Schriftzug "SRS AIRBAG" eingeprägt.
- 3 Für die Beifahrer-Airbag-Einheit ist im Bereich des Airbag-Austritts der Schriftzug "SRS AIRBAG" in die Instrumententafel eingeprägt.
- 4 Für die Sidebag-Einheiten ist im Bereich des Airbag-Austritts der Schriftzug "SRS AIRBAG" in den Türbelag eingeprägt.

Erkennungsmerkmal für ausgelöste Gurtstraffer



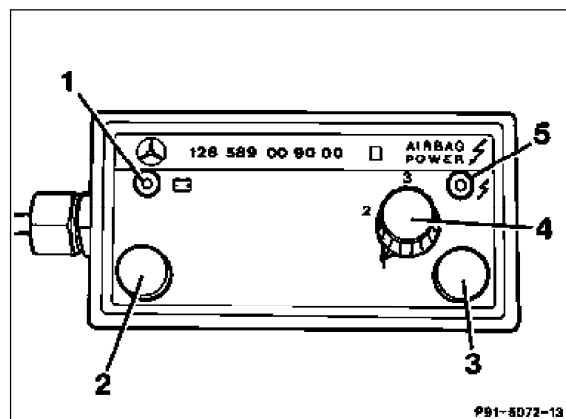
P91-0074-59

Am Gehäuse der Gurtstraffer ist ein Sichtfenster (21) angebracht, durch welches 1 Drahtseil sichtbar ist.

Gurtstraffer, an denen kein Seil sichtbar ist, haben ausgelöst und sind zu erneuern.

Zündvorrichtung zur Unbrauchbarmachung nicht ausgelöster Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten

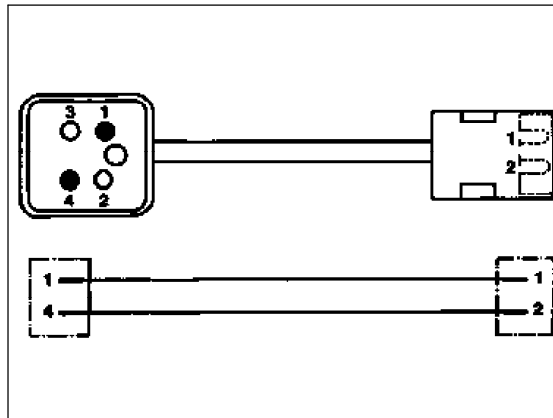
- 1 Kontrollampe Batteriekapazität
- 2 Druckschalter Batteriekontrolle
- 3 Druckschalter Auslösung
- 4 Drehschalter
- 5 Kontrollampe Auslösung



P91-5072-13

P91-5072-13

Zum Zünden der Gurtstraßer **über die 4polige Steckkupplung** ist ein separates Adapterkabel, Teil-Nr. 124 589 29 63 00, erforderlich, das der Zündvorrichtung, Teil-Nr. 126 589 00 90 00, nicht beigelegt ist.



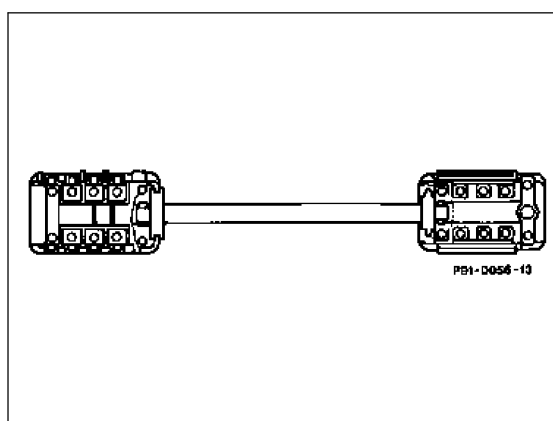
P91.60-0331-13

Adapterkabel zur Selbstanfertigung

Anzahl	Ersatzteile	Teil-Nummer
1	Steckeroberteil	009 545 21 28
1	Steckerunterteil	009 545 52 28
2	Steckerstifte Ø 4 mm ²	001 545 38 26
2	Steckerstifte Ø 2,5 mm ²	011 545 16 28
1	Stecker	012 545 56 28
0,3 m	Netzleitung	handelsüblich

Zum Zünden der Gurtstraßer-Einheiten (geänderte Auslöselogik seit 09/87) über die Prüfkupplung/Steckverbindung Airbag mit Gurtstraßer (X11/13) ist ein separates Adapterkabel, Teil-Nr. 126 589 21 63 00 erforderlich, das der Zündvorrichtung, Teil-Nr. 126 589 00 90 00, nicht beigelegt ist.

Das Adapterkabel ist auf die Steckkupplung 6 der Zündvorrichtung aufzustecken und kann für alle bisher ausgelieferten Fahrzeuge verwendet werden.



P91-0056-13

a) Zünden von eingebauten Airbag- und Gurtstraßer-Einheiten

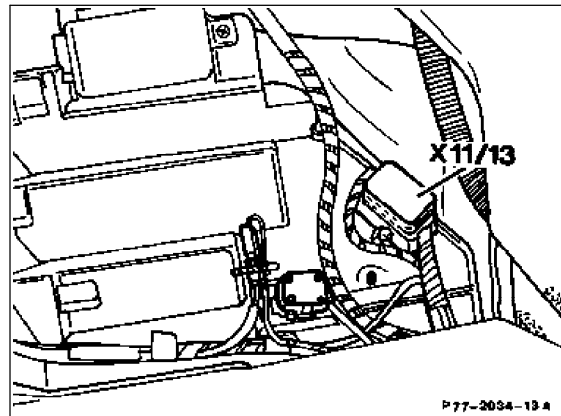
1 Zum Zünden der Fahrer-Airbag-Einheit Lenkrad kontrollieren. Das Lenkrad muß fest an der Lenksäule montiert und die Airbag-Einheit fest mit dem Lenkrad verbunden sein (nach Zündung einer Airbag-Einheit ist das Lenkrad beschädigt und muß ebenfalls verschrottet werden).

2 Zündung ausschalten und bei Fahrzeugen bis ca.06/93 Masseleitung der Batterie abschließen/Minuspol und Minusklemme abdecken.

3 Bei Fahrzeugen mit Airbag und Gurtstraffern rote Prüfkupplung/Steckverbindung Airbag mit Gurtstraffer (X11/13) im Fußraum des Beifahrers trennen.

Hinweis

Bei Fahrzeugen ohne Airbag zur Zündung der Gurtstraffer-Einheiten Prüfanschluß Gurtstraffer (X11/7) im Fußraum des Beifahrers trennen.



P77-2034-13A

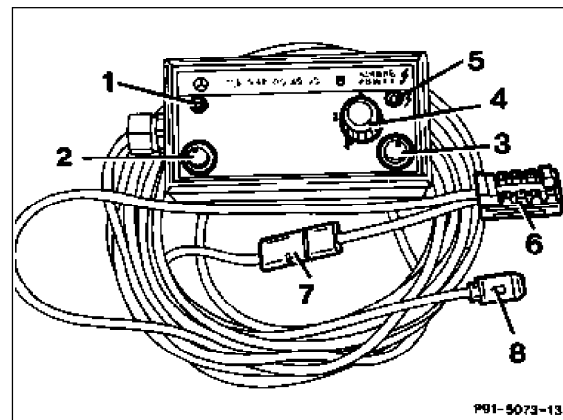
4 Zur Airbag- und Gurtstraßer-Zündung Adapterkabel Teil-Nr. 126 589 21 63 00 mit der Steckkupplung 6 kontaktieren. Steckkupplung des Adapterkabels mit dem Stecker der getrennten Prüfkupplung/Steckverbindung Airbag mit Gurtstraßer (X11/13) verbinden.

Zündung Airbag und Gurtstraßer

Fahrer-Airbag	Drehschalter (4) Stellung 1
---------------	-----------------------------

Gurtstraßer	(Fahrer, Beifahrer), Beifahrer-Airbag Zündpille 1 Drehschalter (4) Stellung 2
-------------	--

Beifahrer-Airbag	Zündpille 2 Drehschalter (4) Stellung 3
------------------	--



P91-5073-13

P91-5073-13

5 Vom vorgeschriebenen Sicherheitsabstand aus (10 m, entspricht der Zündkabellänge) gleichzeitig Druckschalter (2 und 3) drücken. Nach erfolgter Zündung leuchtet die Kontrolllampe Auslösung (5) auf.

6 Zur Gurtstraßer-Zündung bei Fahrzeugen ohne Airbag Steckverbindung (7) trennen und Adapterkabel Teil-Nr. 124 589 29 63 00 bzw. selbstangefertigtes Adapterkabel mit der Steckkupplung (7) verbinden. Steckkupplung des Adapterkabels mit dem Stecker des getrennten Prüfanschlusses Gurtstraßer (X11/7) verbinden.

Zündung Gurtstraßer

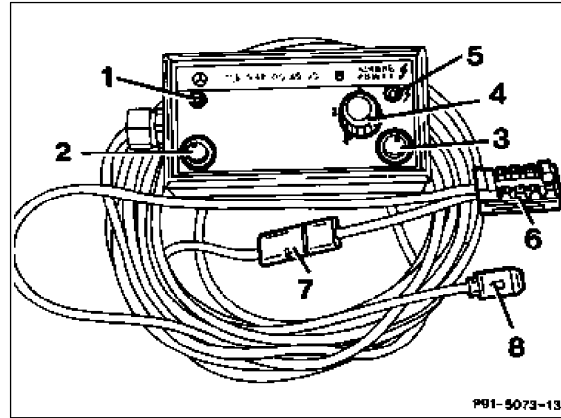
Drehschalter (4) Stellung 2.

b) Zünden von ausgebauten Airbag-, Sidebag- und Gurtstraßer-Einheiten

Die losen Airbag-, Sidebag- oder Gurtstraffer-Einheiten sollten möglichst in einem Schrottfahrzeug (bei geschlossenen Türen) gezündet werden. Die lose Airbag- bzw. Sidebag-Einheit im Fußraum so ablegen, daß die Austrittsöffnung nach oben zeigt. Falls kein geeignetes Fahrzeug zur Verfügung steht, kann in Ausnahmefällen ersatzweise die Airbag- bzw. Sidebag-Einheit im Transportbehälter für Ersatzteilmotoren bei geschlossenem Deckel gezündet werden.

Hinweis

Bei Fahrzeugen bis ca. 06/93 ist die Beifahrer-Airbag-Einheit mit 2 Gasgeneratoren ausgestattet. Die Zündung muß in diesem Fall in 2 Stufen, dh. für jeden Gasgenerator einzeln, durchgeführt werden.



P91-5073-13

P91-5073-13

Lose Gurtstraffer-Einheiten müssen in einem mit Sand gefüllten Behälter gezündet werden. Dabei muß das Sandpolster um die Einheit mindestens 30 cm dick sein.

- 1 2polige Steckkupplung (8) an die zu verschrottende Einheit einstecken.
- 2 Drehschalter (4) auf Stellung 1 drehen.
- 3 Vom vorgeschriebenen Sicherheitsabstand (10 m, entspricht der Zündkabellänge) aus Druckschalter (2 und 3) gleichzeitig drücken. Bei Zündung in einem Schrottfahrzeug Standort immer vor dem Fahrzeug. Nach erfolgter Zündung leuchtet die Kontrollampe Auslösung (5) auf.

Hinweis

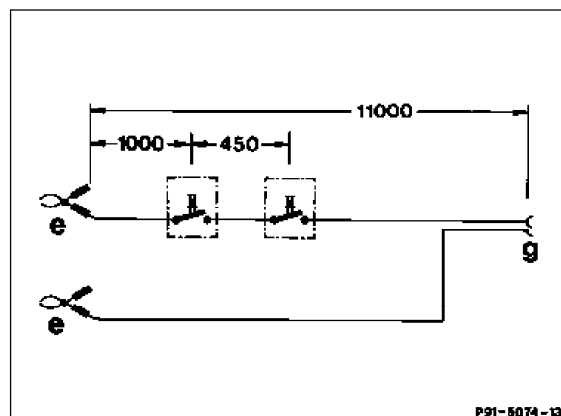
Beim Zünden einer losen Airbag-Einheit wird die 2polige Steckkupplung (8) beschädigt. Deshalb muß das Adapterkabel an der Steckkupplung (7) abgezogen und erneuert werden (Teil-Nr. 126 589 00 90 22).

c) Zünden von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten bei nicht vorhandener Zündeinrichtung

Zündkabel zur Selbstanfertigung

1 Zündkabel von mindestens 10 m Länge mit Druckschalter anfertigen.

- e Batterieklemmen
- f Druckschalter
- g Koaxialsteckverbindung

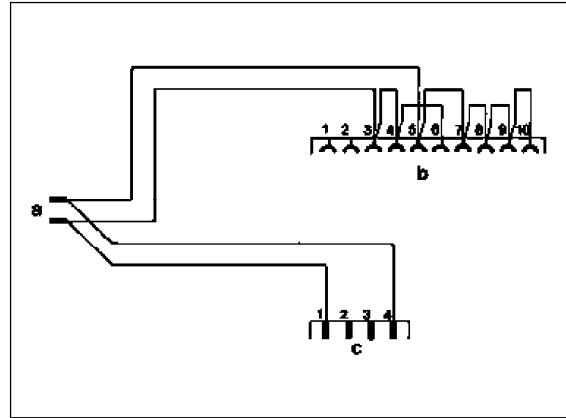


P91-5074-13

P91-5074-13

2 Adapterkabel 4 bzw. 10polig für die Steckkupplung des getrennten Prüfanschlusses (X11/7) bzw. der Prüfkupplung (11/13) anfertigen.

- a Koaxialsteckverbindung
- b 10polige Steckkupplung
- c 4polige Steckkupplung

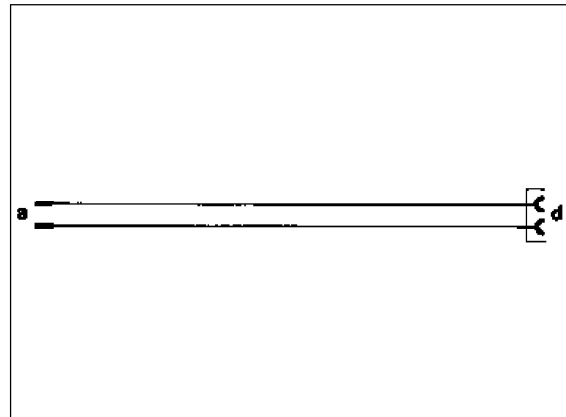


P91.60-0330-13

3 2poliges Adapterkabel zum Zünden von losen Airbag-, Sidebag- oder Gurtstraffer-Einheiten anfertigen.

Hinweis

Beim Zünden einer losen Einheit wird die Steckkupplung (d) beschädigt. Deshalb ist das Adapterkabel nach dem Zünden einer Einheit nicht mehr verwendbar und muß neu angefertigt werden. Die Beifahrer-Airbag-Einheiten aus Fahrzeugen bis ca. 06/93 müssen in 2 Stufen gezündet werden (2 Gasgeneratoren).



P91.60-0329-13



- a Koaxialsteckverbindung
- d 2polige Steckkupplung

4 Zündkabel an Batterie anschließen. Vom vorgeschriebenen Sicherheitsabstand aus (entspricht Zündkabellänge) beide Druckschalter gleichzeitig drücken.

Ersatzteile



Anzahl	Benennung	Teil-Nummer
1	10polige Steck- kupplung	001 545 20 28
8	Kontaktbuchse	002 545 99 26
1	4polige Steck- kupplung	009 545 52 28
1	Deckel	009 545 21 28
2	Stift	001 545 38 26
1	2polige Steck- kupplung	126 540 07 81
2	Koaxialsteck- verbindung	handelsüblich
2	Druckschalter (ohne Selbsthaltung)	handelsüblich
2	Batterieklammer	handelsüblich
1	Zweiadriges Kabel ca.11 m lang	handelsüblich

d) Bedienung der Zündvorrichtung

Prüfanordnung Zündvorrich- tung auf Stellung	Kabel satz- stecker Nr.	Prüfumfang	Betätigung: Tasten	Sollwert: LED	Mögliche Ursachen bei Abweichung vom Sollwert
1		Interner Batterie-Test	 drücken Zündvorrichtung nicht an- geschlossen.	 EIN grüne Kontrol- leuchte EIN	Eventuell Batteriesatz der Zündvorrichtung erneuern: 2 Baby-Zellen (2X1,5 V).

Bei ausgeschalteter Zündung und abgeschlossener Batterie-Minusklemme Kupplung vom elektrischen Steuergerät abziehen und mit der Zündvorrichtung verbinden.

Bei der Zündung Sicherheitsabstand von 10 m einhalten.

1	3+5	Zündung Fahrer-Zündpille	Beide Druck- tasten drücken	1. Vor der Zündung  EIN	Zündkreis defekt
2	8+6 4+9 4+10	Zündung Beifahrer Zündpille 1, bzw. Gurtstraffer rechts, bzw. links und rechts		Zündung erfolgt mit Knall.	
3	7+6	Zündung Beifahrer Zündpille 2		2. Nach der Zündung  EIN grüne Kontrol- leuchte EIN	